

DNC

# KUNSTSAMMLUNGEN F. VON PARPART

---

## AUSSTELLUNG:

FREITAG, DEN 15. MÄRZ BIS SONNTAG, DEN 17. MÄRZ 1912  
TÄGLICH VON 10—2 UHR.

## VERSTEIGERUNG:

MONTAG, DEN 18. MÄRZ BIS FREITAG, DEN 22. MÄRZ 1912  
A. VORMITTAG 10 UHR. — B. NACHMITTAG 4 UHR.



KATALOG MIT 52 TAFELN IN LICHTDRUCK UND 12 TAFELN IN AUTOTYPIE 8 MARK  
OHNE LICHTDRUCKTAFELN 2 MARK.

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS  
POTSDAMERSTR. 122ab    BERLIN W 35    POTSDAMERSTR. 122ab

1635.

1050. TOTENSCHILD aus Holz, oval, mit dem gemalten Wappen des Rittmeisters Otto v. Mörner. Umschrift.  
Datiert 1644, Durchm. 62×42 cm.
1051. DESGLEICHEN, oval, mit Perlkranz. Farbige gemaltes Allianz-  
wappen mit Initialen C. R. G. K. und B. V. R. 1603.  
Durchm. 45×37 cm.
- 1052-53. ZWEI KLEINE, EISERNE TISCHLEUCHTER, vergoldet,  
in Form von verschlungenem Astwerk mit Blumen.  
H. 15,5 cm.
1054. KELCH, auf Trichterfuß, von zylindrischer Form, Messing ver-  
silbert. Reich getrieben mit Rocaillewerk, am Lippenrande gra-  
viert: Vivant unsere Burgermaister in Leipa 1733. Auf der Stirn-  
seite ein N mit Krone bzw. ein Wappen.  
H. 13 cm, Durchm. 7,8 cm.
1055. CHINESISCHE BRONZESTATUETTE, Hund des Fô.  
Grüne Patina, H. 12 cm.
1056. FUSS EINES ABENDMAHLSKELCHS, Kupfer vergoldet.  
Runde Platte mit Seraphimköpfen und Fruchtgehängen. Birn-  
förmiger Nodus in gleicher Weise dekoriert.  
17. Jahrh. H. 15,5 cm, Durchm. 12 cm.
1057. STATUETTE aus Eisen: Friedrich Wilhelm III. Stehende  
Figur in Uniform mit Mütze. Auf profiliertem, vierseitigem Sockel.  
Erstes Drittel 19. Jahrh. H. 16,5 cm.
1058. TISCHGLOCKE in Form einer Dame im Renaissancekostüm.  
H. 11 cm.
1059. DESGLEICHEN, in Form einer Frau im Biedermeierkostüm,  
mit Federhut und garniertem Rock.  
H. 13,5 cm.
- 1060-61. ZWEI DESGLEICHEN, in Gestalt eines Babys mit Hampel-  
mann bzw. einer Dame mit Renaissancekostüm.  
H. 9 und 8,5 cm.
1062. HOLZSTATUETTE. Maria auf der Weltkugel, den rechten  
Fuß auf der Schlange.  
18. Jahrh. Farbige Bemalung. H. 46 cm.
1063. SCHRAUBFLASCHE aus Serpentin, in Zinnmontierung.  
Zylindrische Form, senkrecht kanneliert.  
17. Jahrh. Zinnmarke Annaberg. H. 16,5 cm.
1064. SERPENTINKRUG in Zinnmontierung, Deckel, Henkel und  
Reifen. Profilerter Knopf.  
17. Jahrh. Nürnberger Zinnmarke. H. 15,5 cm.

1081. MINIATURKOMMODE, in der Front geschweift, mit Bronze-griffen und Schlüsselschilden besetzt.  
18. Jahrh. H. 26,5 cm, B. 35 cm, T. 20 cm.
1082. KRUIFIX im gotischen Stil, aus Holz; farbig bemalt, Rand ver-goldet, auf beiden Seiten Kruzifixus, in den Kreuzesecken St. Jo-hannes, die heil. Frauen und Gott Vater.  
17. Jahrh. Gr. 53×41 cm.
1083. ÖSTERREICHISCHER GALADEGEN, mit bronze-vergoldetem Gefäß, der Griff mit Perlmutter belegt, auf dem Stichblatt Doppel-adler.  
Erstes Drittel 19. Jahrh. Lg. 90 cm.
1084. DEGEN mit bronze-vergoldetem Gefäß, mit reliefiertem Rocaille-werk verziert; schmale zweischneidige Rippenklinge mit Inschrift.  
18. Jahrh. Lg. 96 cm.
1085. STOCK, aus einer Wurzel, mit geschnittenem Griff in Form eines Löwen, mit einer Schlange kämpfend.
- 1086-87. ZWEI KLEINE, HOLZGESCHNITZTE FAMILIEN-WAPPEN, farbig bemalt.  
Gr. 27×21 cm.
- 1088-93. SECHS VERGOLDETE KONSOLEN, Holz mit Stuck, zwei mit Engelsköpfen und vier mit Régence-Ornamenten.  
Gr. 18,5×17,5 cm.
- 1094-95. EIN PAAR BRONZE-TISCHLEUCHTER zu 9 Kerzen, als Träger sechs kniende Figuren, auf den Schultern die Lichterarme tragend, in der Mitte eine Spindel mit drei Armen, zwei mit ge-flügelten Grottesken und die mittelste mit einem Amor als Träger.  
H. 37 cm, Durchm. 33 cm.
1096. KLEINES ELFENBEINBÜCHSCHEN, rund, von allen Seiten skulptiert; im Deckel Szene a. d. Türkenkriegen, auf dem Boden Krönung; bez. Sigism. I. Rex Polon.  
Durchm. 4 cm.
- 1097-99. ZWEI BESCHLAGTEILE, vergoldete Bronze. Kursächsisches Doppelwappen mit Monogramm F A 18. Jahrh. — Ver-schlungenes Monogramm E A mit Fürstenkrone, Glasmedaillon mit Freundschaftsbildchen, 2,8 cm, Perl-mutter-Souvenir, mit Türkisen besetzt.
1100. ZINNKANNE, fast zylindrisch, am Fuß sich verbreiternd. Am Deckel, Lippenrand und Fuß Bordüren mit gestempelten Pal-metten, profilierten Knopf.  
17. Jahrh. Auf dem Henkel Augsburger Marke mit A. V. und in einem Schild I. S.  
H. 22,5 cm.

1101. DESGLEICHEN (Zunftkännchen); kleiner, mit ausladendem, gebogtem Henkel und tief geschnürtem, profiliertem, breitem Fuß und ebensolchem Deckel. Auf der Stirnseite Wappen mit gekreuzten Degen. Inschrift: HARMEN — SCHAR. 16 — 15.  
17. Jahrh. H. 19 cm.
1102. DESGLEICHEN, ähnliche Form wie vorher. Auf der Stirnseite graviert: CHRISTIAN . IGNATZ . ELBECK . GEBÜRTIG . VON . LEOSCHÜTZ . HAT . DIESEN . SCHENCKKANDEL . GESTÜFFT . ANNO 1723.  
Zwei Marken: Glatz und Meister J. G. (Vgl.: E. Hintze, Schlesische Zinngießereiwerkstätten, Breslau 1909, Seite 192.)
1103. KLEINER, FLACHER ZINNTPELLER, reliefiert. Im Fond ein Medaillon mit Noah, auf dem Rande vier ovale Felder mit Szenen aus dem Alten Testament, in den Zwickeln Vase mit aufsteigenden Ranken.  
Nürnberg, Anfang 17. Jahrh. Nürnberger Beschau und eine Hausmarke. Durchm. 17,5 cm.
1104. DESGLEICHEN, ähnlich.  
Nürnberg, 17. Jahrh. Durchm. 17 cm.
1105. DESGLEICHEN, im Medaillon Auferstehung Christi, auf dem Rande die Halbfiguren der sieben Kurfürsten.  
Nürnberg, Anfang 17. Jahrh. Durchm. 18 cm.
1106. FLAKON, aus einer Frucht, bauchige, abgeplattete, umgekehrte Herzform in Silbermontierung, mit Schraubverschluß. Beide Seiten in Radiermanier fein graviert, mit Szenen aus der biblischen Geschichte: Adam und Eva nach dem Sündenfall.  
Deutsch, 17. Jahrh. Gr. 7,5 cm.
1107. BESTECKSCHEIDE, Buchsholz, reich skulptiert in Relief, mit Szenen aus der Passion und Apostelfiguren.  
Niederländisch, datiert 1611. W. G. W. Lg. 22,5 cm.
1108. MESSERSCHEIDE aus Buchsholz, in silberner Montierung; reich skulptiert in Relief mit Szenen aus der Passion und dem Alten Testament. An der Spitze ein Familienwappen.  
Niederländisch, datiert 1567 und W. G. W. Lg. 18,5 cm.
1109. DESGLEICHEN, ähnlich, skulptiert mit Szenen aus der biblischen Geschichte. An der Spitze Schild mit Hausmarke und Jahreszahl 1599.  
Niederländisch, Lg. 18,5 cm.
1110. PERLMUTTERRELIEF: Brustbild eines jungen Fürsten mit bartlosem Gesicht, Rüstung, Mantel und goldenem Vlies, fast en face.  
Am Ärmelabschnitt signiert: J. L. Metz 1755. Oval, Durchm. 5,2 × 4 cm. S. H.-R.

1124. GRIFF aus Buchsholz, von zylindrischer Form, reich skulptiert mit schmalen, schräg laufenden Streifen von Blumenfriesen, mit Blättern in flachem Relief. In der Mitte ein Band mit Inschrift: Dem Blumen Freund.  
18. Jahrh. Lg. 27 cm.
1125. PFEIFENFUTTERAL aus Buchsholz, reich skulptiert mit Apostelfiguren, Heiligen, Seraphimköpfen, der heiligen Dreieinigkeit u. a. Das Mundstück aus Elfenbein.  
Signiert: M. T. 1772. Lg. 22 cm.
1126. BESTECKSCHEIDE aus Elfenbein, skulptiert mit zwei Figuren und Blattwerk, belebt mit grünen Knöpfen.  
Deutsch, 17. Jahrh. Lg. 18,5 cm.
1127. MESSER mit Elfenbeingriff, geschnitzt mit allegorischen weiblichen Figuren, als Knauf ein Ritter zu Pferde. Einschneidige Klinge.  
16. Jahrh. Lg. 99 cm, Griffhg. 10,5 cm.
1128. MASSKRUG aus Holz, mit Zinn überfangen. Verschlungenes, durchbrochenes, graviertes Rankenwerk mit Wappen auf der Stirnseite, von zwei Löwen flankiert. Sechsfach geteilter Schild (mit Tinkturen) und Initialen G. v. R. Auf dem Deckel Wappen mit senkrecht geteiltem Schild, Initialen D. F. V. W. Z. 1748.  
Thüringen. Drei Zinnmarken. Mauerzinne mit Löwe. — Krug mit 1713 u. I. W. L. H. 15,5 cm.
1129. DESGLEICHEN, kleiner, in gleicher Art verziert. Auf der Stirnseite Schild mit Monogramm F. v. C.  
18. Jahrh. Zinnmarken: Lamm. H. 12,5 cm.
1130. DESGLEICHEN, ähnlich. Auf der Stirnseite Herz mit Krone und Initialen: W. A. L. 1771. Reliefierter Deckel.  
H. 12 cm.
1131. KLEINER BRONZEMÖRSER, rund, auf der Leibung vier senkrechte Streben, gesichtartig profiliert, dazwischen viermal wiederholt das reliefierte, gekrönte spanische Wappen.  
Spanien, Anfang 16. Jahrh. H. 7,5 cm, Durchm. 11 cm.
1132. KLEINER, FLACHER, RELIEFIERTER ZINNTELLER mit abgesetztem Medaillon im Fond und dem Reiterbildnis Königs Gustav Adolf, im Felde die Initialen G. A. R. S. — Auf dem Rande sechs ovale Felder mit den Reiterfiguren von Fürsten und Heerführern. In den Zwickeln Trophäen und Fruchtgehänge.  
17. Jahrh. Nürnberger Marke im Mittelfeld. Scharfes Relief. Durchm. 19,5 cm.
1133. RUNDE BLEIPLAKETTE, reliefiert. Szene aus der Mythologie: Minos und Skylla. Vorn Minos auf galoppierendem Pferd und Bewaffnete, links Frauengestalten im Reigen. Im Hintergrund die Mauern von Magara mit der von der Zinne winkenden Skylla.  
Zweite Hälfte 16. Jahrh. Arbeit von Hans Gar, vorn am Baumstamm die Signatur H. G. Durchm. 16,5 cm.

1134. ZUNFTKANNE aus Zinn, auf Fuß, mit Henkel und gewölbtem Deckel. Zylindrischer, am Fuß eingezogener Korpus. Reich graviert: Auf der Leibung in Kreismedaillons die Evangelisten. Umschriften: Sanctus Mattheus Evangelist — S. Johannes · Et · S. Marcus: Im Anfang War das Wort. Und das Wort War bei Gott. Und Gott War das Wort. Dasselwige War im Anfang bei Gott. — Unter dem Lippenrand: Soli Deo Gloria — Gott Allein die Ehr. — Am unteren Rand: Si Deus Pro Nobis. Quis Contra Nos. So Gott mit uns ist — Wer will wieder uns sein. — Am Ablauf ein kleines Feld mit S. Lucas und verschlungenes Rankenwerk. Unter dem Henkel kleines Wappenschild mit Initialen HM.—VB. 1602. — Auf der Deckelwölbung Tischleremblem und Umschrift: Hans Kriegseisen zu Retz Im Jahr 1602. — Am Fuße und Deckelrand Stabverzierungen. Als Bekrönung kleine, silberne Andreasstatuette.  
Auf dem Henkel zwei Marken, Wappenschild und Hausmarke mit H. P. H. 22,5 cm.
1135. RUNDE PLAKETTE, aus vergoldeter Bronze, mit dem Profilrelief-Brustbild des heiligen Augustinus, in reich verziertem Ornat. Auf dem Kreuz der Casel ein geflammtes Herz. Der bärtige Kopf nach links gewandt.  
17. Jahrh. Durchm. 16,5 cm. *Repr. Tf. 51.*
1136. DESGLEICHEN, Reliefszene: Alexander der Große und die Frauen des Darius. Im Vordergrund: Löwe auf Trophäen.  
Ende 17. Jahrh. Signiert: J. Gaulette F. Nach Ch. Lebrun, Zelt des Darius. Mit Ringöse. Durchm. 14 cm. *Repr. Tf. 51.*
1137. MANNKÄSTCHEN, rechteckige Form, mit versilberten, durchbrochenen Eckverkleidungen. Vergoldete Kupferplatten mit gravierten Kostümfiguren: Tänzern, Musikanten, Liebespaar. Auf dem Boden gravierte Landschaft. Innen Spinnenschloß. Auf dem Mittelband des Deckels: MICHEL MANN.  
Nürnberg, 17. Jahrh. H. 4,5 cm, B. 7 cm, T. 4,8 cm.
1138. DESGLEICHEN, ähnlich.  
Signiert: MICHEL MANN. H. 4,5 cm, B. 7,2 cm, T. 5 cm.
1139. EISERNE NADELBÜCHSE, zylindrisch. Die Leibung ganz bedeckt mit schwungvollem Rankenwerk, reich belebt durch Kostümfiguren, Tiere und Vögel, in flachem Relief auf vergoldetem Grunde meisterhaft geschnitten.  
Französisch, 17. Jahrh. Lg. 10,5 cm, Durchm. 1,5 cm.
1140. DAMENDOLCH, mit spitzer, dreikantiger Klinge, zierlich profiliertem, facettiertem, eisernem Griff mit kugeligem Knauf und kurzer Parierstange. Die Flächen belebt mit feinen, zierlichen, in Silber tauchierten Mauresken. Originalscheide aus grüner Schlangenhaut.  
Italienisch, Ende 16. Jahrh. Lg. 28 cm.

1141. KLEINES PULVERHORN, Bronze vergoldet. Scheibenform, mit Ausschüttrohr und seidener, blau-weißer Originalquaste. Auf der Vorderseite eine Reliefplatte in Rollwerkkartusche: Herkules' Kampf mit den Stuten des Diomedes. Auf der Rückseite gravierte Bandwerkrosette, die Reifen mit getriebenem Flechtwerk.  
Deutsch, Ende 16. Jahrh. Durchm. 6,5 cm. *Repr. Tf. 51.*
1142. DESGLEICHEN, Diskusform, mit aufgesetzten Verzierungen. Auf der Stirnseite eine durchbrochene Rosette mit Engelskopf.  
Deutsch, 17. Jahrh. Durchm. 6,5 cm.
1143. EIN PAAR GROSSE KIRCHENKANDELABER aus Zinn. Dreiteiliger, geschweiffter Sockel mit Seraphimköpfen und Akanthusranken belegt. Auf den nach innen geschweiften Flächen Schild mit reliefiertem Rankenwerk. Der Schaft reich gegliedert, der Nodus birnförmig und mit Seraphimköpfen besetzt.  
Ende 17. Jahrh. Höhe 73 cm.
1144. GROSSER INNUNGS-WILLKOMMEN aus Zinn. Spätrenaissanceform, auf hohem, profiliertem Fuß mit breiter Platte. Eingeschnürte, zylindrische Leibung, mit großen, geschweiften Doppelhenkeln mit reliefierten Karyatiden. An den Wulsten Löwenköpfe für den Behang. Hochgewölbter Deckel mit Profilen und einer Landsknechtsfigur mit Fahne als Bekrönung. Auf der Stirnseite der Leibung eingraviert die Namen der Meister und ein *W a g e n* (Wagenbauer-Innung) und Jahreszahl 1688.  
Ohne Marken. H. 51 cm, Durchm. 13,5 cm. *Repr. Tf. 50.*
1145. ZINN-WILLKOMMEN. Spätrenaissanceform, auf profiliertem Fuß, mit eingeschnürtem Korpus. Auf den Wulsten reliefierte Löwenköpfe, mit 10 silbernen Münzen. Auf dem Mittelfeld der Leibung eingraviert: Diesen Willkomen Verehret Meister Joh. Gottlieb. Felber. Bürger und Ziengießer in Pirna zum Gedächtniß der löblichen Brüderschaft zu Stolpen 1716. — Hochgewölbter Deckel mit gerippter, großer Kugel, auf der eine Minerva mit Schild und Fahne steht.  
Ohne Marke. H. 48 cm. *Repr. Tf. 50.*
1146. DESGLEICHEN, der Korpus am unteren Teil in eine abgeplattete Kugel sich erweiternd, die Leibung oben zylindrisch. Unter dem Lippenrand graviert: Der Löblichen Brüderschaft Der Schuknechte zu Brettin Willkommen 1693. — An der Peripherie vier Löwenköpfe mit silbernen Münzen. Der Fuß dünnstengelig und zierlich profiliert. Als Deckelbekrönung Kriegerfigur mit Fahne und reliefiertem Schild mit Stiefel.  
Ohne Marke. H. 43 cm. *Repr. Tf. 50.*
1147. BRONZEGRUPPE, vergoldet; zwei nackte Amoretten auf Grassockel, zu Füßen ein Vogel. Am Boden Blumen und Grasbüschel.  
Französisch, Art des Clodion, aber späterer Guß. H. 34 cm, Lg. am Sockel 33 cm.



1148. DAMEN-PULVERHORN aus Buchsholz, Flaschenkürbisform, mit silbernem Verschuß; reich in kräftigem Relief skulptiert, mit Profilköpfen in Medaillons, Kartuschen und naturalistischem Rankenwerk.  
Deutsch, 17. Jahrh. Gr. 11,5 cm.
1149. DESGLEICHEN, aus einem kleinen Flaschenkürbis, in durchbrochener Silbermontierung am Verschuß. In Kupferstichmanier reich graviert. Auf dem unteren Teil ein Fries mit einer Reiterschlacht, in der Einschnürung zierliche Bordüren, am Halse Landschaft mit Jagdfries.  
Deutsch, 17. Jahrh. Gr. 12,5 cm.
- 1150-51. EIN PAAR VASEN aus schwedischem Porphyrr. Eiförmiger Korpus mit zierlich profiliertem Fuß und viereckiger Platte; trichterförmiger Hals.  
18. Jahrh. H. 34,5 cm.
1152. TISCHUHR aus Ebenholz, sechseckig, mit Kreuzifix, bronzevergoldetem Christus und zwei freistehenden Seitenfiguren: Maria und Johannes. Das Zifferblatt als Bekrönung des Kreuzes in Form eines Bandes auf einem walzenförmigen, vergoldeten Knauf, der durch das Uhrwerk im Sockel in Bewegung gesetzt wird. Die Glocke befindet sich unter dem Fuß des Sockels. Auf den Seiten aufgesetzte Seraphimköpfe und Verzierungen.  
Deutsch, um 1600. H. 36 cm, Durchm. am Sockel 12,5 cm. *Repr. Tf. 51.*
1153. GROSSE INNUNGSKANNE aus Zinn, fast zylindrischer Korpus, mit drei Füßen in Gestalt hochreliefierter, kauender Löwen (auf die Leibung aufgelötet). Als Deckelbekrönung ein kauender Löwe auf Sockel, der Knauf und Henkelansatz in Form eines vierteiligen Sternes durchbrochen. Auf der Leibung in ungleichen Abständen flach reliefierte Reifen und Kehlen, in den Zwischenstreifen primitive Gravierung: Wellen- und Flechtbänder mit Blattwerk, in der Mitte auf der Stirnseite Halbfigur eines Landsknechts. Auf dem Deckel wieder Rankenwerk und ein konturierter Schild mit von einem Pfeil durchbohrtem Schu h, Initialen B T H R und Jahreszahl 1593. Auf dem Henkel drei Marken: Schwein mit Schild (zweimal) bzw. ein großes G mit Krone.  
Schweidnitzer Arbeit. Auf dem inneren Boden eine plastische fünfteilige Rosette.  
H. 38 cm. Durchm. am Boden 16,5 cm. *Repr. Tf. 50.*
1154. GROSSE INNUNGSKANNE DER FLEISCHER, aus Zinn; fast zylindrisch, nach dem Boden zu sich verbreiternd, die Füße in Form dreier profilierter Scheiben, an die äußere Kante angelötet. Stark ausladender Henkel mit profiliertem Knauf und Ansatz. Als Bekrönung schildhaltender Löwe mit Fleischeremblemen und Jahreszahl 1650. — Auf den Wulsten gestempelte Blätter, regelmäßig nebeneinander eingeschlagen. Unter dem Lippenrand In-

schrift: Ein EHRBAR · HANTWERCK · DER · FLEISCHER.  
16. PETER — HALLBOTT — 50. — Auf dem Korpus elf  
Meisternamen untereinanderstehend eingraviert. Auf dem Henkel  
drei Marken: Schild mit Bindenschild und zwei gekreuzten Häm-  
mern, drei Punkten (?) und S. I. bezw. zweimal wiederholt Schild  
mit aufrechtem Ast und Initialen C. D.

Wohl schlesisch, aber bei Hintze nicht verzeichnet. Auf der Innenseite des Bodens  
große reliefierte Rosette mit dem Doppeladler und Initialen L.—T. H. 44 cm,  
Durchm. am Boden 19,5 cm. *Repr. Tf. 50.*

1155. GROSSER INNUNGSWILLKOMMEN DER KÜRSCHNER  
aus Zinn, in Form eines Spätrenaissancekelches, auf hohem, pro-  
filiiertem Fuß mit breiter Platte. Der Deckel gewölbt und reich pro-  
filiiert, als Bekrönung eine Landsnkechtsfigur. Auf dem Lippen-  
rand graviert: Anno 16—11 IST · DIESE · WILKOM · GE-  
MACHT. — ZUR · ZEIT · SINT · ELLERLEIT · GEWESEN  
— GERG · HOFMAN · UND · HANS · BENGIE. — Auf dem  
Mittelteil des Korpus, der durch zwei Messingreifen eingefasst ist,  
zweimal wiederholt das gravierte Innungswappen, von Löwen  
flankiert. Inschrift: DIESE · WILKOM · GEHERET ·  
DEMM · LIPLICHEN · WERCK · DER · KIRSCHNER · ZU ·  
WORMUT · 1611.

Ohne Marken. H. 51 cm, Durchm. 15,5 cm.

*Repr. Tf. 50.*

1156. ELFENBEIN-RELIEF: „Der Sündenfall“. Adam und Eva,  
mit dem Apfel in der Hand, zwischen dem Baum, dessen Stamm  
durch ein Menschengrippe dargestellt wird.

Süddeutsch. 16. Jahrh. Unter Benutzung eines Stiches von Beham. H. 12,5 cm,  
B. 10 cm. In geschnitztem, braunem Holzrahmen.

1157. KAMINGARNITUR, bestehend aus Pendule und zwei  
Kandelabern aus Marmor, mit vergoldeter Bronze; die Uhr  
steht auf ovalem Marmorpostament, in welches vergoldetes durch-  
brochenes Rankenwerk eingelassen ist und in der Front mit zwei  
Blattrosetten besetzt ist, die vergoldeten Füße abgeflacht und mit  
Rosetten reliefiert. Das runde, auf einem Podest stehende Gehäuse  
wird von zwei Löwen flankiert, die die rechte Vorderpranke auf  
eine Kugel legen. Als Bekrönung ein Stilleben aus Musikinstru-  
menten. An den Seiten gehörnte Faunesken mit Eichenfestons.  
Die Kandelaber in Form von profilierten Vasen mit Bocksköpfen  
und Festons, auf kannelierten Marmorsäulen mit reichen, vergolde-  
ten Verzierungen und auf viereckiger Platte ruhend; aus dem reich  
profilieren Schaft entwickeln sich drei Kerzenarme mit zierlichem  
Gitterwerk.

Französisch, Ende 18. Jahrh. Das Werk von Ferdinand Berthoud. H. der  
Uhr 44 cm, B. 39 cm, H. der Kandelaber 55 cm.

*Repr. Tf. 49.*

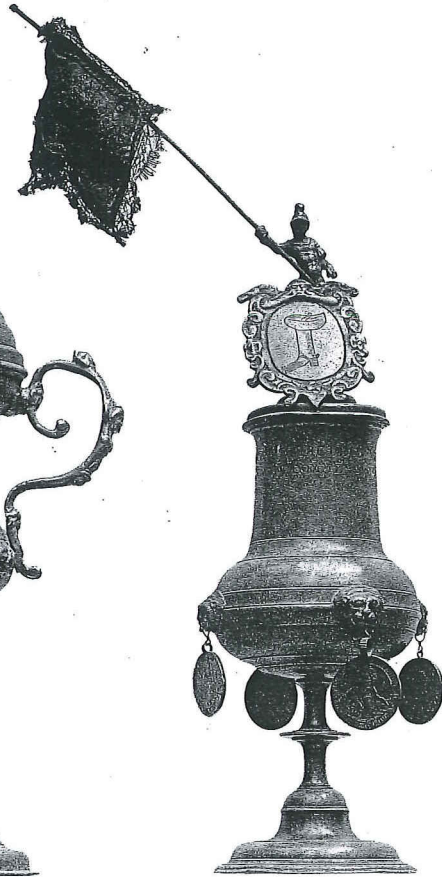
1158. RADSCHLOSSGEWEHR mit Nußholzschaft, in Flachrelief reich  
geschnitzt, gefingerter Abzugsbügel, der Kugelfang und der Ab-  
schluß aus reich getriebener, vergoldeter Bronze mit Jagdtieren  
und Jagdszenen in Ornamentranken. Das Schloß in Flachrelief

1237. KLEINER SERPENTINBECHER auf profiliertem Fuß, trichterförmige Kupa.  
17. Jahrh. H. 13 cm.
1238. SCHNABELKÄNNCHEN aus Zinn mit Henkel und spitzem Ausguß. Am Henkelansatz weibliche Maske.  
Ende 17. Jahrh. Gr. 10,5 cm.
- 1239-41. DREI ZINNLEUCHTER, geschweifte, zierlich gerippte Form.  
18. Jahrh. Gr. 16 und 12 cm.
- 1242-43. ZWEI KUPFERNE DOSENDECKEL: a) rechteckig, mit holländischer Wirtshausszene (raufende Bauern), in Rocaille-Umrahmung; b) oval, mit flach geschnittenen Blumen und Festons, à quatre couleurs vergoldet.  
18. Jahrh. Gr. 9×5,8 cm und 8,5×4,2 cm.
- 1244-45. ZWEI KLEINE VERGOLDETE BRONZESTATUETTEN, geflügelte Engel, einer in ein Gewand gehüllt, auf einem Kissen sitzend, einer kniend.  
Empire. Gr. 8 cm.
- 1246-48. TISCHGLOCKENGRIFFE aus Bronze, in Form von weiblichen Halbfiguren, eine mit Stoffbezug.  
H. 12, 6 und 4,5 cm.
1249. ZWEI KLEINE BRONZESCHÄLCHEN, auf Fuß, mit Doppelhenkeln. Gebuckelte Schale mit gravierten Ornamenten.  
H. 9,5 cm.
- 1250-51. EBENHOLZ-ETUI mit silbernen Reifen, Bronze-Lichtlöscher, silberner Uherschlüssel mit Glassteinen.
1252. EISENPLAKETTE, reliefiert. Das heilige Abendmahl nach Leonardo da Vinci.  
1818. H. 8,5 cm, B. 14,5 cm.





1144



1146



1145



1153



1155



1154